

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 18. April 1931, nachm. 6 Uhr

Otto Olsson (geb. 1879, Stockholm):

Credo Symphonicum op. 50

1. Satz: Introduction und Allegro

(Zum ersten Male)

Joseph Haas (geb. 1879, München):

(Teil I—V)

Aus „Eine deutsche Singmesse“ nach Worten des Angelus Silesius, für gemischten Chor a cappella, op. 60

Blüh auf, blüh auf, gefrorner Christ!

Der Mai ist vor der Tür.

Du bleibest ewig tot, blühst du nicht jetzt und hier.

Ich nah mich, Herr, zu dir, als meinem Sonnenschein,
Der mich erleucht't, erwärmt und macht lebendig sein.
Nahst du dich wiederum zu mir, als deiner Erden,
So wird mein Herze bald zum schönsten Frühling werden.

Singt, singt, ihr Engel, singt: mit hunderttausend Zungen
Wird dieses werte Kind nicht würdiglich besungen.
Ach, möcht' ich ohne Zung' und ohne Stimme sein:
Ich weiß, ich säng ihm stracks das liebste Siedelein.

Ich bete Gott mit Gott aus ihm und in ihm an:
Er ist mein Geist, mein Wort, mein Psalm und was ich kann.

Lobt den Herrn, weit und fern,
Preiset Jesum, meinen Gott,
Mit Pauken und Trompeten,
Mit Zinken und mit Flöten,
Mit Orgeln und Schalmeyen,
Die laut und helle schreien.
Lasset hören ihm zu Ehren
Ein Getöse wunderschöne,
Saust und schallt mit vollen Chören,
Lobt den Herrn!

Bitte wenden!

Gemeinsamer Gesang: (Melodie: Wunderbarer König)

Halleluja bringe, wer den Herren kennet,
Wer den Herren Jesum liebet!
Halleluja singe, welcher Christum nennet,
Sich von Herzen ihm ergibet.
O wohl dir! Glaube mir,
Endlich wirst du droben ohne Sünd ihn loben.
(Joachim Neander, † 1680)

Vorlesung, Gebet und Segen

Arnold Mendelssohn (geb. 1835):

a) „Der Adler fliegt hoch“ aus „Sechs Chorsätze nach
Angelus Silesius“, op. 14

Ja, wer ein Adler ist, der kann sich wohl erschwingen
Und über Seraphim durch tausend Himmel dringen.
Gott ist ein lauterer Blitz und auch ein dunkles Licht,
Das keine Kreatur beschaut mit ihrem Licht.
Doch wer ein Adler ist, der kann sich wohl erschwingen
Und über Seraphim durch tausend Himmel dringen.

b) „Heilig“ aus der Deutschen Messe für 8 stimmigen ge-
mischten Chor, op. 89

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehre voll!
Daß die Ueberschwellen bebten von der Stimme ihres Rufens,
Und das ganze Haus war voll Rauchs.

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl
Leitung: Werner Starke (i. V.)
Orgel von Gebr. Jehmlich, Dresden,

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Turmsonate Nr. 33 aus „Hora decima“ von Joh. Pezelius.
 2. „Du Hirte Israels“ von Cortniansky.
 3. „Der Herr ist mein getreuer Hirt“, von Joh. Seb. Bach.
 4. „Christ lag in Todesbanden“. Mel. 1524.
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

Sonntag, 19. April, vorm. ½ 10 Uhr: „Heilig“ a. d. Deutschen Messe v. A. Mendelssohn.

Nächste Vesper: Sonnabend, den 25. April, nachm. 6 Uhr.
(Deutsche Singmesse von Joseph Haas) Eintritt mit Programm 20 Pfg.